

**Anfrage mit Vorrang zur schriftlichen Beantwortung P-003237/2025
an die Kommission**
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Christine Anderson (ESN)

Betrifft: Chinesische GONGO in der EU: ein blinder Fleck bei der ausländischen Einflussnahme?

Von der chinesischen Regierung gelenkte „nichtstaatliche Organisationen“, die häufig enge Verbindungen zur Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) haben, sind wegen ihrer Umtriebe in der EU ins Blickfeld der Nachrichtendienste von Mitgliedstaaten geraten und Gegenstand von Untersuchungen geworden^{1, 2}. Diese staatlich gelenkten Nichtregierungsorganisationen (GONGO) tarnen sich als unabhängige kulturelle oder zivilgesellschaftliche Gruppierungen, vertreten aber vehement die politische Linie Pekings, unterbinden Kritik an Menschenrechtsverletzungen und schüchtern politisch engagierte Menschen ein oder observieren diese, darunter Uiguren, Tibeter, Hongkonger und Falun-Gong-Anhänger.

Mit dieser Taktik manipuliert China die Zusammenarbeit der Vereinten Nationen mit nichtstaatlichen Organisationen, indem staatlich kontrollierte Organisationen massiv in diese Aktivitäten eingreifen, echtes zivilgesellschaftliches Engagement verdrängen und eine der KPCh genehme Sprachregelung in die offiziellen Prozesse einsickern lassen.

Diese Marionetten des chinesischen Regimes machen sich den offenen zivilgesellschaftlichen Raum der EU und lückenhafte Transparenzvorschriften für nichtstaatliche Organisationen zunutze, um politische Debatten, Hochschulen und die öffentliche Meinung zu infiltrieren und dadurch die Demokratie zu diskreditieren, ohne dass die Kommission offenbar etwas dagegen unternehmen kann.

1. Sind der Kommission die Umtriebe chinesischer GONGO in der EU bekannt, einschließlich ihrer Beziehungen zu EU-Institutionen, zu den von der EU finanzierten Programmen oder zu Plattformen der Zivilgesellschaft, und falls ja, wurden diese Machenschaften als ausländische Einflussnahme eingestuft?
2. Sind der Kommission Fälle bekannt, in denen diesen Organisationen unmittelbar oder mittelbar EU-Mittel gewährt wurden, und falls ja, wird die Kommission eine konsolidierte Liste veröffentlichen, in der die jeweiligen Programme, die bereitgestellten Beträge und die Art der Projekte im Einzelnen aufgeführt sind?
3. War die Kommission jemals Ziel von Lobbyaktivitäten solcher GONGO oder anderer staatlich gelenkter Stellen und hat sie diese Kontakte einer externen oder internen Prüfung unterzogen?

Eingang: 13.8.2025

¹ „China’s NGO Army at the UN: details tactics, links to CCP, and intimidation of dissidents“ (Chinas NRO-Armee: Einzelheiten, Strategien, Verbindungen zur KPCh und Einschüchterung von Dissidenten) <https://www.icij.org/investigations/china-targets/united-nations-ngo-gongo-intimidate-human-rights/>

² Verfassungsschutzbericht 2024 (veröffentlicht am 10. Juni 2025), <https://www.verfassungsschutz.de/SharedDocs/publikationen/DE/verfassungsschutzberichte/2025-06-10-verfassungsschutzbericht-2024.html>